



HALLO CHEMNITZ Zauberwort

Der Wecker klingelt 6.30 Uhr. Den Zweijährigen beeindruckt das nicht. Er dreht sich genüsslich um und kuschelt sich nochmal so richtig ins Kissen. Wie kriegt man ihn aus dem Bett? Manchmal kommt dann genau zu dieser Zeit Hilfe von draußen: Die Müllabfuhr kündigt sich lautstark an. Das Zauberwort „Müllauto“ genügt, damit das Kind die Augen aufmacht, sich hinsetzt und bitte aufs Fensterbrett gestellt werden möchte. Manchmal steht gegenüber auch eine Mutter mit Kind im Schlafanzug am Fenster. Die Männer vom ASR könnten sich eigentlich verbeugen, wenn sie ihre Show in unserer Straße beendet haben. |jpe

NACHRICHTEN

BERUFSNACHWUCHS Projekt soll neue Angebote schaffen

Den künftigen Berufsnachwuchs bereits in der Schulzeit und so früh wie möglich für die sogenannten Mint-Berufe, also solche in den Branchen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, zu begeistern, ist Ziel eines neuen Förderprojektes. Unter der Bezeichnung Mint-Sport-Region Chemnitz arbeiten dabei das Solaris-Förderzentrum für Jugend und Umwelt, das Institut für Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie- und Handelskammer zusammen. Der Kooperationsvertrag wurde jetzt unterzeichnet. In Anlehnung an ehrenamtlich getragene Strukturen in Sportvereinen, Kreis- und Landessportbünden sollen zum Beispiel Anleitung, Qualifikation, Mentoring-Prinzipien und Wettbewerbe auch für außerschulische Mint-Angebote genutzt werden. Das vom Bund unterstützte Projekt soll mindestens ein Dutzend neue regelmäßige Angebote in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen zwischen 10 und 16 Jahren ermöglichen, die dauerhaft betrieben werden. |fp

NAHVERKEHR Behinderungen durch Baustellen

Drei neue Straßenbaumaßnahmen und Arbeiten an einem Abwasserkanal sorgen ab Montag für Verkehrseinschränkungen, die auch den Nahverkehr beeinträchtigen. Betroffen sind davon zehn Buslinien. So ist der Bahnsteig 6 an der Zentralhaltestelle bis zum 22. Oktober gesperrt, die regulär dort haltenden Busse nutzen den Bahnsteig 12 am Tietz, teilt die CVAG mit. Halbseitig gesperrt ist der Kreisverkehr Wolgograder Allee/Arno-Schreiber-Straße in Richtung Hutholz ebenfalls bis zum 22. Oktober. Bis einschließlich 18. Oktober soll eine Vollsperrung der Südring-Abfahrt in Richtung Helbersdorfer Straße dauern. Bis zum 29. Oktober bleibt die Adelsbergstraße zwischen der Carl-von-Ossietzky-Straße und Sandgrubenweg gesperrt. |fp

DETAILLIERTE INFORMATIONEN über die Verlegung von Fahrtrouten und die Bedienung von Haltestellen stehen im Internet unter www.cvag.de

BERNSDORF Einbrecher machen im Hort Beute

Mit zwei Fernsehgeräten sind bislang unbekannte Einbrecher verschwunden, die sich unerlaubt Zutritt zum Gebäude eines Schulhortes an der Augsburgers Straße verschafft haben. In das Haus gelangten die Täter laut Polizei, in dem sie eine Terrassentür aufhebelten. Der Schaden, den die Eindringlinge insgesamt angerichtet haben, wird mit rund 2600 Euro angegeben. |fp



Ein Park direkt auf dem Dach

Die Bezeichnung **Dachgarten** ist eine Untertreibung. Es ist eine Landschaft mit ausgewachsenen Bäumen, die auf dem Dach einer Halle im Wirkbau-Gelände an der Annaberger Straße entstanden ist, gestaltet von der Gartenarchitektin Uta Gehrhardt. Im Mai diesen Jahres wurden die Gehölze von einem Kran auf das Flachdach gehoben. Jetzt ist die Anlage mit bewegtem Profil fertig. Sie dient den Mitarbeitern von Unternehmen im Areal, darunter Staffbase, als Pausenfläche, ist aber auch öffentlich zugänglich. Zur Einweihung kamen der sächsische Umweltminister Wolfram Günther und Oberbürgermeister Sven Schulze. Das Vorhaben des Investors MIB Coloured Fields GmbH wird im Programm „Nachhaltig aus der Krise“ mit einer halben Million Euro unterstützt. Der Garten dient nicht nur der Aufwertung dieser ungenutzten Industriebrache, sondern trägt auch zur Verbesserung des Mikroklimas in der Umgebung bei. Ein Hingucker ist er sowieso. |kas

FOTO: TONI SÖLL

www.freiepresse.de/dachgarten

Wo Kinder künftig Sicherheit finden sollen

Für die Einrichtung des Kinder- und Jugendnotdienstes in Bernsdorf wurde Richtfest gefeiert. Mit dem neuen Haus wird auch ein neuer Weg beim Schutz von Kindern und Jugendlichen gegangen.

VON SANDRA HÄFNER

In einem fast rekordverdächtigen Zeitraum von rund sieben Monaten ist an der Reichenhainer Straße der Rohbau für eine neue Einrichtung des Kinder- und Jugendnotdienstes entstanden. Am Freitag wurde Richtfest für das eingeschossige Gebäude gefeiert, dessen Träger das SFZ Förderzentrum ist. Dort sollen voraussichtlich ab Sommer bis zu zehn Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren Schutz finden. Ein solches Haus sei wichtig, um Familien mit äußerst problematischen Lebensbedingungen zu helfen, so Sozialbürgermeisterin Dagmar Ruschinsky. Es sei bei konkreter Gefährdung des Kindeswohls wie Missbrauch oder Drogensucht nötig, Kinder und Jugendliche aus den Familien zu holen und sie im Notdienst unterzubringen. Doch es gebe auch Fälle, wo Kinder um Aufnahme in die Einrichtung bitten oder dass unbegleitete Flüchtlinge Unterschlupf finden, sagte sie. „Der Kinder- und Jugendnotdienst bietet Kindern Schutz. Er hat eine wichtige Aufgabe“, so die Bürgermeisterin. Zeitgleich entsteht eine ähnliche Einrichtung an der Chopinstraße,

deren Träger der Internationale Bund ist. Symbolisch wurde am Freitag auch für dieses Haus Richtfest gefeiert, so die Stadtverwaltung. Die Stadt investiert in den Bau beider Häuser rund 4,7 Millionen Euro.

Sie werden ab Sommer die Nachfolgeeinrichtungen für den bisherigen Komplex des Kinder- und Jugendnotdienstes im Flemminggebiet sein. Dort werden derzeit 21 Kinder und Jugendliche betreut und damit zwei mehr als es die Kapazität von 19 Plätzen vorsieht. Immer wieder kam es zu ernststen Vorfällen, Anwohner suchten wiederholt Hilfe bei der Polizei. 2018 beschloss der Jugendhilfeausschuss, den Kinder- und Jugendnotdienst neu aufzustellen – mit kleinen Gruppen in verschiedenen Einrichtungen. Auch die neue Einrichtung an der Chopinstraße wird wie die an der Reichenhainer Straße über zehn Plätze verfügen, damit entstehen für den Altersbereich der 7 bis 17 Jahre alten Kinder und Jugendlichen 20 Plätze. Hinzu kommt die Kleinkind-Inobhutnahme für Kinder bis sechs Jahre, die bereits 2019 mit sechs Plätzen an der Parkstraße eröffnet wurde.

Obwohl sich das Haus an der Reichenhainer Straße mit einer Fläche von 800 Quadratmetern noch im Rohbau befindet, wird schon heute sein offener, transparenter Stil deutlich. Große Fensterflächen sollen künftig nicht nur den 20 Arbeitskräften, darunter Sozialarbeiter, Erzieherinnen und eine Psychologin, ermöglichen, die Kinder und Jugendlichen im Blick zu behalten. „Auch die Kinder sollen wissen, wo sich die Erwachsenen befinden. Das ist eine Schutz Einrichtung. Für uns ist wichtig, dass die Kinder geschützt sind“, sagte Notdienst-Chef

Tino Landmann. In dem barrierefreien Haus mit schalldichten Decken, dreifach verglasten Fenstern und einer Lüftungsanlage wird es acht Zimmer – zwei Doppel- und sechs Einzelzimmer –, sechs Bäder sowie ein Pflegebad für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen geben. Für eine Fußbodenheizung

habe man sich nach dem Besuch einer vergleichbaren Einrichtung entschieden, sagte Tino Landmann. Dort sei es vorgekommen, dass Jugendliche gegen die Heizkörper traten oder versuchten, sie aus der Wand zu reißen. Zudem wird es am Eingang einen Hygienebereich mit Dusche und Toilette geben.

Jährlich gibt es in der Stadt für rund 400 Kinder und Jugendliche Inobhutnahmen. Die Zahlen sind steigend, so die Stadt. Während einige der Betroffenen nach einer gewissen Zeit wieder in ihre Familien zurückkehren, finden andere Platz in Wohngruppen oder in einer Pflegefamilie.

ANZEIGE

Chemnitz hat's.

Unser schnellstes Internet. Mit 1.000 Mbit/s.

6 Monate gratis.*

Nur für kurze Zeit.

Jetzt Aktionspreis dauerhaft sichern.

PYUR Shop

Innere Klosterstr. 21
09111 Chemnitz
Mo bis Fr 10 – 19 Uhr
Sa 10 – 18 Uhr

Vor-Ort-Termin vereinbaren

0800 10 20 888



pyur.com/chemnitz

PYUR
Internet • TV • Telefon



Richtfest wurde an der Ecke Augsburgers Straße/Reichenhainer Straße für das Gebäude des Kinder- und Jugendnotdienstes gefeiert. FOTO: ANDREAS SEIDEL

* Nutzungsvoraussetzung: Anschluss an das Netz der Tele Columbus Gruppe und die technische Verfügbarkeit. Alle weiteren Informationen auf pyur.com/gigabit (nach Verfügbarkeitsabfrage der Adresse); Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Stand 9/2022.